

DIE LINKE. Velbert – Offerstraße 14a – 42551 Velbert

Stadt Velbert
z.H. des Vorsitzenden des Kulturausschusses
Herrn Hermann-Josef Schmitz
Thomasstraße 01
42551 Velbert

DIE LINKE. – Fraktion Velbert
Offerstraße 14a
42551 Velbert

Telefon: 02051 / 932810
Telefax: 02051 / 932811

buero@dielinke-velbert.de
www.dielinke-velbert.de

Velbert, 04. Juni 2020

**Antrag der Fraktion „DIE LINKE.“ an die nächste Sitzung des Kulturausschusses
„Errichtung eines Autokinos auf dem Gelände der ehemaligen Pestalozzischule“**

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktion „DIE LINKE. Velbert“ bittet den oben genannten Antrag mit den folgenden Beschlussvorlag:

„Die Verwaltung, bzw. die KVBV wird beauftragt, auf dem Gelände der ehemaligen Pestalozzischule einen Betreiber zu finden, welcher – bis zum Baubeginn der Grundschule - ein Autokino auf dem Gelände errichtet.“

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kulturausschusses aufzunehmen.

Begründung:

Durch Corona hat sich das Leben von uns allen verändert. Während die ersten Lockerungen langsam erfolgen, hat es den Kulturbereich stark getroffen. Mit geschlossenen Kinos und Bars, sowie abgesagten Veranstaltungen leidet die kulturelle Teilhabe in der Gesellschaft immer noch.

Die Bebauung der Pestalozzischule wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen, und aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage durch Corona ist unsicher, ob sich ein Investor für das Kino im Hertie-Gebäude findet.

Eine Alternative wäre, wenn die Verwaltung oder die KVBV einen Betreiber sucht, welcher an Wochenenden – wie zum Beispiel in Essen – dort für die Velberter*innen ein Autokino errichtet, um zumindest das Kulturleben in unserer Stadt wieder zu beleben.

Mit der Errichtung eines Autokinos - für vier Tage auf dem Gelände des Sportstadions - seitens der KVBV sieht man, dass die Errichtung eines Autokinos für eine bestimmte Zeit möglich ist. Diesbezüglich möge die Verwaltung prüfen, ob man solch ein Projekt auf dem Gelände der Pestalozzischule nicht übergangsweise anbieten könnte.

Natürlich wäre dies nur eine zeitlich begrenzte Alternative, weil auf dem Gebäude irgendwann zurecht die Bebauung einer Grundschule startet. Aber es wäre ein Angebot, welches zumindest die Zeit überbrückt, bis hoffentlich ein Investor für ein ständiges Kino auf dem Hertie-Gelände gefunden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Can Kulakci
(Fraktionsgeschäftsführer)

Harry Gohr
(Fraktionsvorsitzender)